



AMA
AgrarMarkt Austria

Dresdner Straße 70, A-1200 Wien

K-Ö
Gemäß des § 3 Abs. 1 Z 1 des AMA-Gesetzes 1992 (BGBl. Nr. 376/1992 i. d. g. F.)
Quality Austria - Zertifiziertes Qualitätsmanagement-System nach ÖNORM EN ISO 9001 REG. Nr. 01537/0
CIS - Zertifiziertes Informationssicherheits-Managementsystem nach ISO/IEC 27001 REG Nr. 35/0

www.ama.at



Marktbericht

GETREIDE UND ÖLSAATEN | Jänner 2015

1. AUSGABE 2015

Marktübersicht

Markt Österreich

Preisbericht Österreich

Markt und Preise International

I N H A L T

I.....	MARKTÜBERSICHT.....	3
II.....	MARKT ÖSTERREICH.....	4
	A) Getreide – Marktleistung.....	4
	B) Lagerbestände – Getreide.....	4
	C) Gesamtverarbeitung (Vermahlungsmengen der Mühlen in Österreich).....	5
	D) Gesamtverarbeitung (Verarbeitungsmengen der Mischfutterwerke in Österreich).....	5
	E) Gesamtverarbeitung (Verarbeitungsmengen der Industrie in Österreich).....	6
	F) Erteilte Ein- und Ausfuhrlicenzen.....	6
III.....	PREISBERICHT - ÖSTERREICH.....	7
	G) Börsennotierungen Wien und Wels.....	7
	H) Erzeugerpreise für Getreide und Ölsaaten.....	9
	I) Einfuhrzölle für Getreide.....	10
IV.....	GRAFIKEN ÖSTERREICH.....	11
	Preise für Mahlweizen, Futtergerste und Mais.....	11
	Gesamtmarktleistung Österreich Ernte 2014.....	12
V.....	MARKT UND PREISE INTERNATIONAL.....	13
	J) EU-Getreide Bilanz Wirtschaftsjahr 2013/2014 – EU 28.....	13
	K) EU-Getreide Bilanz Wirtschaftsjahr 2014/2015 – EU 28.....	14
	L) EU – Bilanz für Ölsaaten für das Wirtschaftsjahr 2013/2014 – EU 28.....	15
	M) EU – Bilanz für Ölsaaten für das Wirtschaftsjahr 2014/2015 – EU 28.....	15
	N) Welt-Versorgungsbilanz.....	16
	O) Wöchentliche Marktpreise.....	17
	P) Großhandelsabgabepreise in Deutschland für Brotgetreide.....	18
	Q) Auslandsbörse Bologna.....	18
	R) Verkaufspreise für Pflanzenöle und deren Nachprodukte.....	18
	S) Internationale Getreidenotierungen lt. Wochenmeldung des IGC London.....	19
	T) Notierungskurse - Französisches Getreide.....	20
	U) EU – Einfuhrpreise für Getreide und Soja.....	20
	V) Terminnotierungen für Weizen.....	21
	W) Terminnotierungen für Mais.....	21
	X) Terminnotierungen für Raps.....	21
	Y) Ölsaaten u. Futtermittel.....	22
	Z) Düngemittel - Ostseehäfen.....	22
	AA) Außenhandel – EU (28).....	23
VI.....	GRAFIKEN INTERNATIONAL.....	24
	BB) Internationale Getreidenotierungen.....	24

I MARKTÜBERSICHT

Heimischer Kassamarkt mit festen Kursen

Der heimische Getreidehandel begann das neue Jahr mit guten Geschäften. An der landwirtschaftlichen Produktenbörse in Wien legten die Weizenpreise im neuen Jahr zu. Die Tendenz stabilisierte sich auf festem Niveau. Die Preisbänder wurden weiter. Auffallend war vor allem das Plus der Premiumweizen-Notierung von 12 EUR/t gegenüber Dezember 2014 auf 219 EUR/t Ende Jänner 2015. Die heimischen Mühlen decken sich nun mit Aufmischweizen ein. Der Preis-Abstand zu Qualitätsweizen wurde nun wieder größer, wobei mit 209 EUR/t und Mahlweizen mit 178 EUR/t auch eine Verteuerung zum Vorjahr vorliegt.

Heimisches Futtergetreide knapp

Das bereits zum größten Teil durchgehandelte Futtergetreide zeigte zu Jahresbeginn höhere Notierungen als zuletzt im Vorjahr. Mais für Futterzwecke hat sich mit durchschnittlich 126 EUR/t stabilisiert. Die DON Werte sind bei der Auslagerung kein großes Thema. Dennoch gelangt aus Osteuropa Mais nach den Einschränkungen von Brotweizenausfuhren auf den Markt. Futtermittelproduzenten können bereits als Alternative auf Importgetreide wie Futter-Weizen mit 172 EUR/, auf Gerste mit 155 EUR/t oder auf Mais mit 182 EUR/t frachtfrei österr. Empfangsstation zurückgreifen.

Schwacher EURO stärkt europäischen Weizenkurs

Die internationalen Notierungen hielten sich im Jänner trotz hoher Lagerstände und damit ausreichendem Angebot auf einem beachtlichen Niveau. Die europäischen Weizennotierungen wurden währungsbedingt gut unterstützt. Der gegenüber dem Dollar schwache Euro hilft den Exporteuren. Der EU-Weizen erhöht seine Wettbewerbsfähigkeit an den internationalen Umschlagplätzen. Matif-Weizen näherte sich wieder der 200 EURO Marke. Der volatile März-Kontrakt verlor dann gegen Ende Jänner und fiel auf unter 190 EUR/t. An der Terminbörse in Chicago Cbot notierte Weizen entgegengesetzt zu den Kursen in Paris. Die Nachfrage nach US-Weizen fehlte solange bis der US-Dollar schwächelte und der Rohölmarkt sich etwas festigte. In den letzten Jänner-Tagen haben auch Meldungen über rückläufige Bonitierungen der US-Weizenbestände im zentralen HRW-Weizengürtel zu einer leichten Erholung der US-Kurse geführt.

Russland will zur Aufrechterhaltung der eigenen Brot-Versorgung nach dem Kursverfall des Rubels mit Weizen-Ausfuhrbeschränkungen mittels Zollschränken reagieren. Die russische Regierung versucht damit die stark gestiegenen Ausfuhren einzudämmen und den heimischen niedrigeren Preis zu stabilisieren. Die Australische Weizenernte läuft derzeit. Die mit derzeit 23 Mio.t geschätzte Produktion wird aufgrund der Trockenheit und Hitze während der Vegetation um ca. 10% hinter der vorjährigen Ernte liegen.

Auch Mais gerät unter den Währungsschwankungen immer mehr unter Druck

Mais erreichte Ende Jänner in Chicago mit 104 EUR/t und in Paris mit rund 153 EUR/t die Talsohle. Eine bessere Exportnachfrage hat ganz zum Ende des Monats die US-Maiskurse etwas zulegen lassen. US-Marktbeobachter gehen für heuer mit einem deutlichen Rückgang der US-Maisanbaufläche aus, womit sich die Maisnotierungen in diesem Jahr noch etwas erholen könnten. Die Bestandes-Schätzung von WASDE im Jänner zeigt global einen Endbestand von 189Mio. t. Im Dezember des Vorjahres wurde ein um 3 Mio. t höherer Endbestand prognostiziert. Die Kennzahl Stock to use liegt bei rund 20 %.

II MARKT ÖSTERREICH

A) Getreide – Marktleistung im Zeitraum 07 - 12/2014

Aus der Getreideernte 2014 liegt für diverse Getreidearten auf Grund der erfassten Getreidemeldungen folgende vorläufige Marktleistung vor:

Mengen in t für das Wirtschaftsjahr	Konventionell + Bio		Bio	
	2014/2015	2013/2014	2014/2015	2013/2014
Hartweizen	50.672	47.577	498	491
Weichweizen inkl. Dinkel	1.203.309	1.029.704	93.647	84.643
Gerste	291.979	245.894	8.986	7.643
Roggen	130.937	145.453	24.322	22.979
Hafer	40.057	22.065	10.538	6.191
Triticale	52.430	26.351	12.266	5.734
Mais	657.105	605.547	37.362	23.984
Gesamt	2.426.489	2.122.591	187.619	151.665

Quelle: AMA

Stand per 11.02.2015 – vorläufig

2013/2014 = Vergleichszeitraum, endgültige Zahlen

B) Lagerbestände per 31.12.2014 – Getreide

Gesamt Mengen in t	Konventionell + Bio		Bio	
	2014	2013	2014	2013
Hartweizen	36.180	33.401	747	344
Weichweizen inkl. Dinkel	687.200	698.674	69.238	57.378
Gerste	267.978	176.728	8.739	4.899
Roggen	121.577	110.148	23.559	18.583
Hafer	31.063	18.339	8.515	6.748
Triticale	43.341	22.980	10.648	4.361
Mais	352.256	349.648	28.467	20.902
Gesamt	1.539.595	1.409.918	149.913	113.215

davon Mühlen u. Mischfutterwerke Mengen in t	Konventionell + Bio		Bio	
	2014	2013	2014	2013
Hartweizen	16.150	11.497	525	-
Weichweizen inkl. Dinkel	144.146	137.867	14.288	7.392
Gerste	25.778	19.720	2.092	2.187
Roggen	36.149	39.265	5.519	2.414
Hafer	2.753	3.353	980	1.353
Triticale	7.173	6.480	2.026	1.303
Mais	77.717	103.605	4.216	2.986
Gesamt	309.866	321.787	29.646	17.635

Quelle: AMA

Stand per 11.02.2015 – vorläufig

2013 = Vergleichszeitraum, endgültige Zahlen

C) Gesamtverarbeitung (Vermahlungsmengen der Mühlen in Österreich) Zeitraum 07 - 12/2014

Mengen in t	Konventionell + Bio		Bio	
	Gesamt- vermahlung	Ø Monats- vermahlung	Gesamt- vermahlung	Ø Monats- vermahlung
Hartweizen	36.839	6.140	522	87
Weichweizen inkl. Dinkel	295.479	49.247	23.008	3.835
Roggen	54.214	9.036	5.979	996
Gesamtvermahlung 07 – 12/2014	386.532	64.423	29.509	4.918

Quelle: AMA

Stand per 11.02.2015 – vorläufig

Vergleichs Zeitraum 07 - 12/13 *)	Konventionell + Bio		Bio	
	Gesamt- vermahlung	Ø Monats- vermahlung	Gesamt- vermahlung	Ø Monats- vermahlung
Hartweizen	33.297	5.550	208	35
Weichweizen inkl. Dinkel	304.693	50.782	20.452	3.409
Roggen	57.505	9.584	5.750	958
Gesamtvermahlung 07 – 12/2013	395.495	65.916	26.410	4.402

Quelle: AMA

*) 07 - 12/13 = Vergleichszeitraum, endgültige Zahlen

D) Gesamtverarbeitung (Verarbeitungsmengen der Mischfutterwerke in Österreich) Zeitraum 07 - 12/2014

Mengen in t	Konventionell + Bio		Bio	
	Gesamt- verarbeitung	Ø Monats- verarbeitung	Gesamt- verarbeitung	Ø Monats- verarbeitung
Weichweizen inkl. Dinkel	93.036	15.506	2.232	372
Roggen	6.960	1.160	2.155	359
Gerste	31.881	5.314	1.091	182
Hafer	3.688	615	320	53
Mais	168.630	28.105	4.586	764
Triticale	15.307	2.551	3.107	518
Gesamtverarbeitung 07 – 12/2014	319.502	53.251	13.491	2.248

Quelle: AMA

Stand per 11.02.2015 – vorläufig

Vergleichs Zeitraum 07 - 12/13 *)	Konventionell + Bio		Bio	
	Gesamt- verarbeitung	Ø Monats- verarbeitung	Gesamt- verarbeitung	Ø Monats- verarbeitung
Weichweizen inkl. Dinkel	83.959	13.993	2.511	418
Roggen	15.121	2.520	2.911	485
Gerste	31.724	5.287	1.107	185
Hafer	3.917	653	478	80
Mais	140.675	23.446	4.658	776
Triticale	9.842	1.640	2.535	423
Gesamtverarbeitung 07 – 12/2013	285.238	47.539	14.200	2.367

Quelle: AMA

*) 07 - 12/13 = Vergleichszeitraum, endgültige Zahlen

E) Gesamtverarbeitung (Verarbeitungsmengen der Industrie in Österreich) Zeitraum 07 - 12/2014

Mengen in t *)	Konventionell + Bio		Konventionell + Bio	
	Gesamtverarb. 07 - 12/2014	Ø Monats- verarbeitung	Gesamtverarb. 07 - 12/2013	Ø Monats- verarbeitung
Gesamtverarbeitung Juli – Dez.	888.414	148.069	851.880	141.980

Quelle: AMA

Stand per 11.02.2015 – vorläufig

07 – 12/13 = Vergleichszeitraum, endgültige Zahlen

*) verarbeitete Mengen von Gerste, Mais, Roggen, Triticale und Weizen

F) Erteilte Ein- und Ausfuhrlicenzen

Mengen in t (gerundet), Stand 06.02.2015

Getreide und Reis	EINFUHR			AUSFUHR	
	2014/15	2013/14 *)		2014/15	2013/14 *)
Hartweizen	--	401		986	323
Weichweizen	286	10.249		83.139	109.292
Roggen	--	--		925	642
Gerste	196	90		57.862	57.733
Hafer	--	--		420	1.150
Getreide verarbeitet	--	--		--	--
Mehl	35	23		2.145	1.859
Grieß	--	--		--	--
Stärken	--	--		--	--
Malz	--	--		--	--
Mais	41.212	65.677		43.963	61.534
Reis	4.697	4.568		9	16
Futtermittel	269	1.491		50	--
Saatgut	--	--		--	--
and. Getreide	25	--		--	--

Quelle: AMA

Zucker **)	EINFUHR			AUSFUHR	
	2014/15	2013/14 *)		2014/15	2013/14 *)
Zucker	817	25.812		29.418	41.962
Sirup	--	--		891	376
Melasse	--	--		--	--

Quelle: AMA

*) Vergleichszeitraum

**) Wirtschaftszeitraum 01.10. bis 30.09.

III PREISBERICHT - ÖSTERREICH

G) Börsennotierungen Wien und Wels

1) Marktpreise - Interventionspreis (IVP) – Notierung 2014 zur Monatsmitte

		Jänner 2015		Februar 2015		März 2015		April 2015		Mai 2015		Juni 2015	
		IVP = 101,31 EUR/t		IVP = 101,31 EUR/t		IVP = 101,31 EUR/t		IVP = 101,31 EUR/t		IVP = 101,31 EUR/t		IVP = 101,31 EUR/t	
		EUR/t	% IVP	EUR/t	% IVP	EUR/t	% IVP	EUR/t	% IVP	EUR/t	% IVP	EUR/t	% IVP
Weichweizen	Wien *)	206,00	203,34										
	Wels **)	160,00	157,93										
Futterweizen	Wien	--	--										
	Wels	157,50	155,46										
Futtergerste	Wien	147,00	145,10										
	Wels	152,50	150,53										
Mahlroggen	Wien	--	--										
	Wels	--	--										
Futtermais	Wien	126,00	124,37										
	Wels	145,00	143,13										

Vergleichszeitraum:

		Jänner 2014		Februar 2014		März 2014		April 2014		Mai 2014		Juni 2014	
		IVP = 101,31 EUR/t		IVP = 101,31 EUR/t		IVP = 101,31 EUR/t		IVP = 101,31 EUR/t		IVP = 101,31 EUR/t		IVP = 101,31 EUR/t	
		EUR/t	% IVP										
Weichweizen	Wien *)	190,50	188,04	184,50	182,11	185,00	182,61	188,50	186,06	189,00	186,56	177,50	175,20
	Wels **)	180,00	177,67	180,00	177,67	180,00	177,67	185,00	182,61	185,00	182,61	175,00	172,74
Futterweizen	Wien	177,00	174,71	175,50	173,23	--	--	--	--	--	--	--	--
	Wels	177,50	175,20	177,50	175,20	177,50	175,20	182,50	180,14	182,50	180,14	172,50	170,27
Futtergerste	Wien	183,00	180,63	181,00	178,66	178,00	175,70	--	--	--	--	--	--
	Wels	187,50	185,08	187,50	185,08	187,50	185,08	195,00	192,48	195,00	192,48	167,50	165,33
Mahlroggen	Wien	150,00	148,06	149,00	147,07	152,00	150,03	163,50	161,39	--	--	--	--
	Wels	150,00	148,06	152,50	150,53	152,50	150,53	--	--	--	--	--	--
Futtermais	Wien	158,00	155,96	159,00	156,94	161,00	158,92	170,00	167,80	--	--	165,00	162,87
	Wels	175,00	172,74	175,00	172,74	175,00	172,74	187,50	185,08	187,50	185,08	177,50	175,20

Quelle: Börse f. Landw. Produkte Wien und O.Ö. Fruchtboerse Wels

*) Qualitätsweizen, mind. 14,0 % Prot., FZ 250 sec.

**) Mahlweizen, mind. 12,0 % Protein, FZ mind. 220 sec.

2) Börse f. landw. Produkte Wien und Fruchtbörse Wels - Preisnotierung in EUR/t

Getreide	Wien				Wels	
	04.02.2015	Vorwoche	29.01.2014	30.01.2013	05.02.2015	23.01.2014
Durumweizen, inl.	--	--	258,00 – 262,00	--	--	--
Premiumweizen, inl. mind. 15% Protein, FZ 280	212,00 – 223,00	215,00 – 223,00	195,00 – 202,00	257,00 – 259,00	--	--
Qualitätsweizen, inl. mind. 14% Protein, FZ 250	205,00 – 210,00	204,00 – 214,00	182,00 – 193,00	250,00 – 252,00	--	--
Mahlweizen, pannonischer Raum, mind. 12,5% Rohprotein, FZ 220	174,00 – 180,00	176,00 – 180,00	178,00 – 184,00	--	--	--
Mahlweizen, inl., 12% Rohprotein, FZ 220	--	--	--	--	--	175,00 – 185,00
Futterweizen, inl.	--	--	175,00 – 178,00	--	160,00 – 165,00	175,00 – 180,00
Mahlroggen, inl., mind. 500 Amylogramm	--	--	146,00 – 150,00	--	--	145,00 – 155,00
Futterroggen, inl.	--	--	--	--	--	--
Braugerste, inl., aus Sortenanbaukontr., E 2014	--	--	--	--	--	--
Futtergerste, inl., hl-Gew. mind. 62 kg	--	144,00 – 150,00	178,00 – 188,00	229,00 – 232,00	150,00 – 155,00	185,00 – 190,00
Futterhafer, inl., hl-Gew. mind. 48-52 kg	--	--	175,00 – 178,00	--	135,00 – 140,00	175,00 – 180,00
Futtermais, inl.	126,00 – 128,00	125,00 – 127,00	*) 158,00 – 162,00	*) 231,00 – 233,00	140,00 – 147,00	170,00 – 180,00
Ölsaaten						
Rapssaat 40 % Öl, Ernte 2013	--	--	--	455,00 – 460,00	--	--
Sonnenblumensaat 44 % Öl, Ernte 2014	315,00 – 320,00	315,00 – 320,00	--	--	--	--
Sojabohnen	--	--	--	--	340,00 – 350,00	--
Ölkuchen/Extraktionsschrote						
Sojaschrot Inländ., mind. 46% Rohprotein u. Fett, 6 % Rohfaser, lose	440,00 – 450,00	435,00 – 445,00	--	515,00 – 525,00	--	--
Sojaextraktionsschrot , 44% Rohprotein u. Fett, max. 7% Rohfaser, lose	+) 410,00 – 420,00	+) 415,00 – 425,00	+) 440,00 – 450,00	+) 430,00 – 440,00	+) 400,00 – 410,00	+) 425,00 – 430,00
Rapsschrot (österreich.), 35% Prot. und Fett, lose. Wels: 33% Rohprotein, 2 % Fett	235,00 – 245,00	240,00 – 250,00	--	290,00 – 300,00	245,00 – 255,00	270,00 – 275,00

Quelle: Börse f. Landw. Produkte Wien und O.Ö. Fruchtbörse Wels

+) aus gentechnisch veränderten Sojabohnen

*) Industriemais

H) Erzeugerpreise für Getreide und Ölsaaten – Dezember 2014

Stand 10.02.2015

Ermittlung von Erzeugerpreisen des Handels, der Genossenschaften und der Verarbeitungsbetriebe für Inlandsgetreide, Ölrap, Ölsonnenblume, Sojabohne, Körnererbse und Ackerbohne in EUR/t, ohne MWSt., frei Lager des Aufkäufers (ohne Abzug von Aufbereitungskosten). In der folgenden Monatsübersicht wird je nach Modus der Auszahlung zwischen Fixpreisen und Akontozahlungen unterschieden. Im Falle von Akontierungen werden wie bisher nach der Vermarktung endgültige Preise errechnet. Einige Preise beruhen auf Einzelmeldungen. Die Preise können sich durch Nachmeldungen rückwirkend ändern.

Dezember	Niederösterreich		Burgenland		Steiermark	Kärnten	Oberösterreich		Ø ÖSTERREICH		MISCHPREIS*		TENDENZ
	Fixpreis	a conto	Fixpreis	a conto	Fixpreis	Fixpreis	Fixpreis	a conto	Fixpreis	a conto	Dez.	Nov.14	
Durum-(Hart)weizen	--	230,00	--	--	--	--	--	--	--	230,00	--	--	→
Premiumweizen Protein 15 % und >	186,70	140,00	--	--	--	--	--	--	186,70	140,00	184,90	185,10	↓
Qualitätsweizen Protein 14 - <15 %	179,80	128,00	180,00	--	--	--	--	--	179,80	128,00	179,30	178,00	↗
Mahl-/Brotweizen Protein mind. 12,5 %	145,20	120,00	140,00	--	--	--	148,30	--	146,00	120,00	145,90	138,70	↗
Futterweizen	122,90	--	115,00	--	--	--	135,00	--	124,70	--	--	136,00	
Mahl-/Brotroggen	129,40	90,00	--	--	--	--	--	--	129,40	90,00	123,60	112,70	↗
Futterroggen	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	→
Braugerste	154,70	--	--	--	--	--	--	--	154,70	--	--	--	→
Futtergerste	113,60	90	--	--	--	--	139,20	--	122,90	90	108,90	105,50	↗
Qualitätshafer	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	→
Futterhafer	--	95,40	--	--	--	--	127,00	--	95,40	127,00	106,90	--	
Triticale	113,20	--	--	--	--	--	--	--	113,20	--	--	--	→
Körnermais	137,90	95,00	--	89,60	110,40	--	131,90	--	134,90	94,40	109,60	108,70	↗
Ölrap	--	--	320,00	--	--	--	316,70	--	316,80	--	--	--	→
Ölsonnenblume	--	--	221,00	--	--	--	--	--	221,00	--	--	--	→
Sojabohne	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	354,10	
Körnererbse	110,00	--	--	--	--	--	--	--	110,00	--	--	--	→
Ackerbohne	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	→

Quelle: AMA

Aufgrund zu geringer Meldungen werden die Erzeugerpreise für **Jänner 2015** erst im nächsten Marktbericht veröffentlicht

*) Mischpreis: errechnet sich aus gewichtetem Akontopreis mit gewichtetem Fixpreis; beide müssen bekannt sein um den Mischpreis errechnen und die Tendenz darzustellen zu können.

I) Einfuhrzölle für Getreide

(4) des Kapitels (ex) 10, gültig ab 01.01. 2015

Import A andere Häfen bzw. Land-, Fluss- und Seeweg oder aus Häfen des Mittelmeerraumes, des Schwarzen Meeres und der Ostsee

Import B über den Atlantik oder den Suezkanal mit Einfuhrhafen im Mittelmeer

Import C über den Atlantik mit Einfuhrhafen in IE, GB, DK, SE, FI und der Atlantischen Küste der Iberischen Halbinsel

KN-Code	Warenbezeichnung	Ursprung	Import B (1)			Import C (1)			Import A		
				EUR/t		EUR/t		EUR/t		EUR/t	
1001 19 00 12/18 *	Hartweizen, hohe Qualität	alle Drittländer	=	0,00	=	0,00	=	0,00			
1001 19 00 20 *)	Hartweizen, mittlere Qualität		=	0,00	=	0,00	=	0,00			
1001 19 00 30 *)	Hartweizen, niedrige Qualität		=	0,00	=	0,00	=	0,00			
1001 91 20	Weichweizen, zur Aussaat		=	0,00	=	0,00	=	0,00			
1001 99 00 12/16	Weichweizen, and. als zur Aussaat, hohe Qualität mit Prämie		=	0,00	=	0,00	=	0,00			
1001 99 00 14/18	Weizen, and. als zur Aussaat, hohe Qualität ohne Prämie		=	0,00	=	0,00	=	0,00			
1001 99 00 20	Weizen, anderer als zur Aussaat, mittlere Qualität (5)			92,00		93,00		95,00			
1001 90 99 30	Weizen, anderer als zur Aussaat, niedrige Qualität (5)			92,00		93,00		95,00			
1002 10 00 + 9000	Roggen		-	0,00	-	0,00	-	0,00			
1003 10 00	Gerste, zur Aussaat			90,00		91,00		93,00			
1003 90 00 20	Gerste, andere als zur Aussaat (Braugerste) (2)			90,00		91,00		93,00			
1003 90 00 30	Gerste, andere als zur Aussaat (Braugerste) (3)			90,00		91,00		93,00			
1003 90 00 90	Gerste, andere als Braugerste			90,00		91,00		93,00			
1005 10 90	Mais, zur Aussaat, anderer als Hybridmais		-	0,00	-	0,00	-	0,00			
1005 90 00 20	Mais, anderer als zur Aussaat, mit Prämie		=	0,00	=	0,00	=	0,00			
1005 90 00 90	Mais, anderer als zur Aussaat, ohne Prämie		-	0,00	-	0,00	-	0,00			
1007 10 90 + 9000	Körner-Sorghum, anderer als zur Aussaat		-	0,00	-	0,00	-	0,00			

(1) Mit Bescheinigung der Zollbehörde des Entladehafens.

(2) mit folgenden Qualitätskriterien:

- spezifisches Gewicht: mind. 60,5 kg/hl

- Feuchtigkeitsgehalt: höchstens 13,5%

- geschädigte Körner: höchstens 1%

- gesunde Gerstenkörner von einwandfreier, handelsüblicher Beschaffenheit: mind. 98%
zur Herstellung von Bier in Buchenholz enthaltenen Fässern

(3) andere Qualität als unter (2) beschrieben

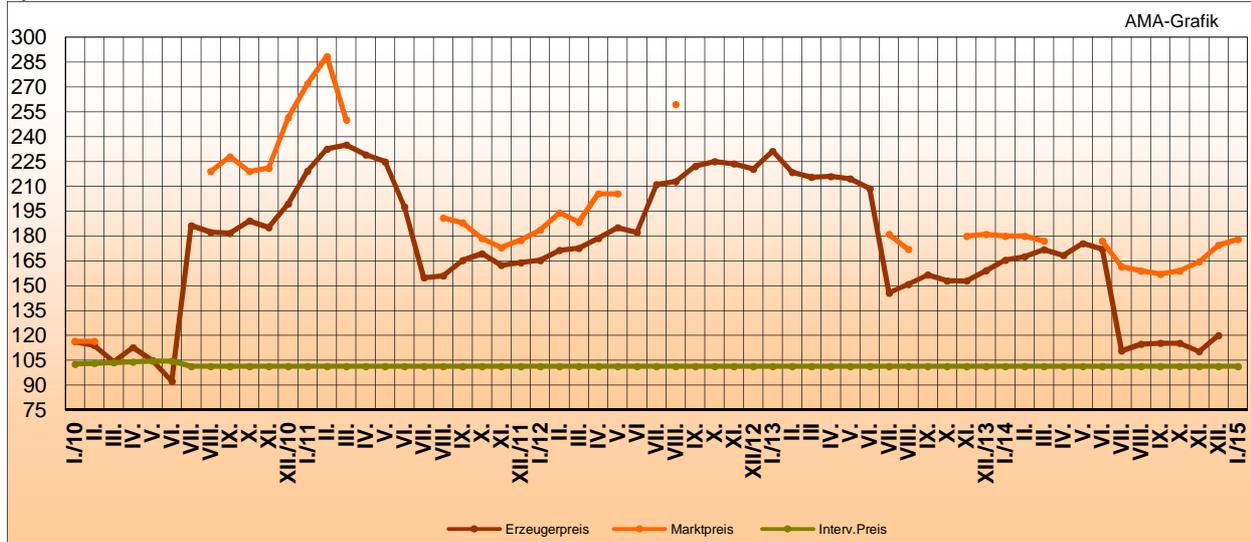
(4) ausgenommen Sonderregelungen wie Kontingente (verwaltet durch Lizenzen bzw. nach Art. 308a bis 308c der VO (EWG) Nr. 2454/93) bzw. Präferenzverfahren

(5) Zollsatz im Rahmen der Verordnung (EG) Nr. 1067/2008: 12 €/t (Aussetzung des Zollsatzes ab 01.01.2012)

IV GRAFIKEN ÖSTERREICH

Preise für Mahlweizen, Futtergerste und Mais

1) Mahlweizen in EUR/t



2) Futtergerste in EUR/t



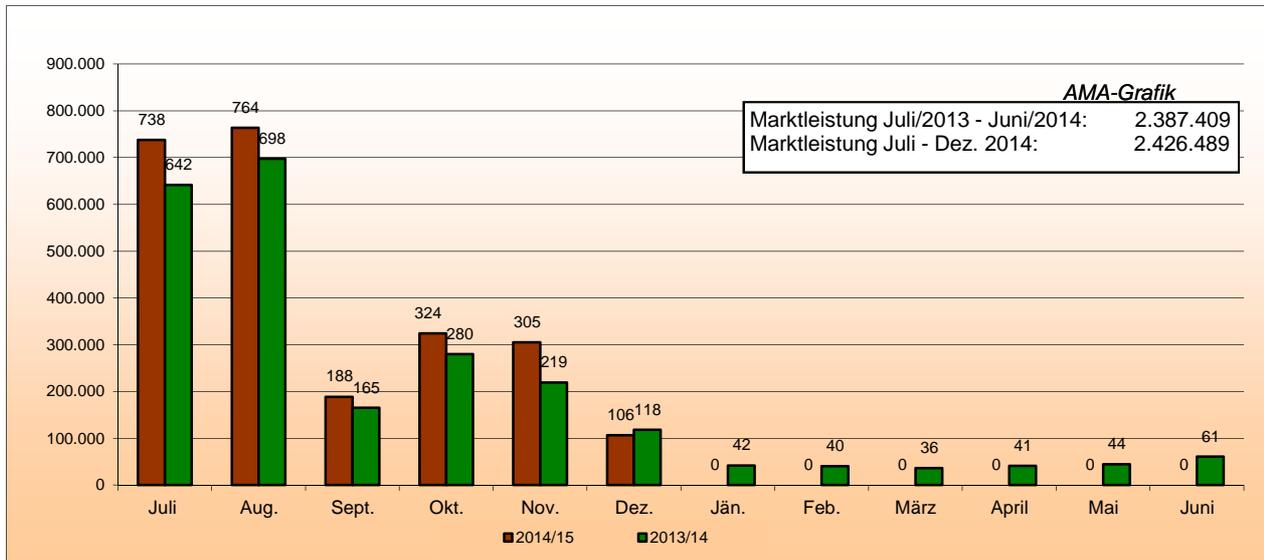
3) Mais in EUR/t



Quelle: Erzeugerpreis AMA: bis Juni 2014 endgültige, Preise ab Juli 2014 Akontopreise; Marktpreis: Börse Wien; Interventionspreis; EK Brüssel

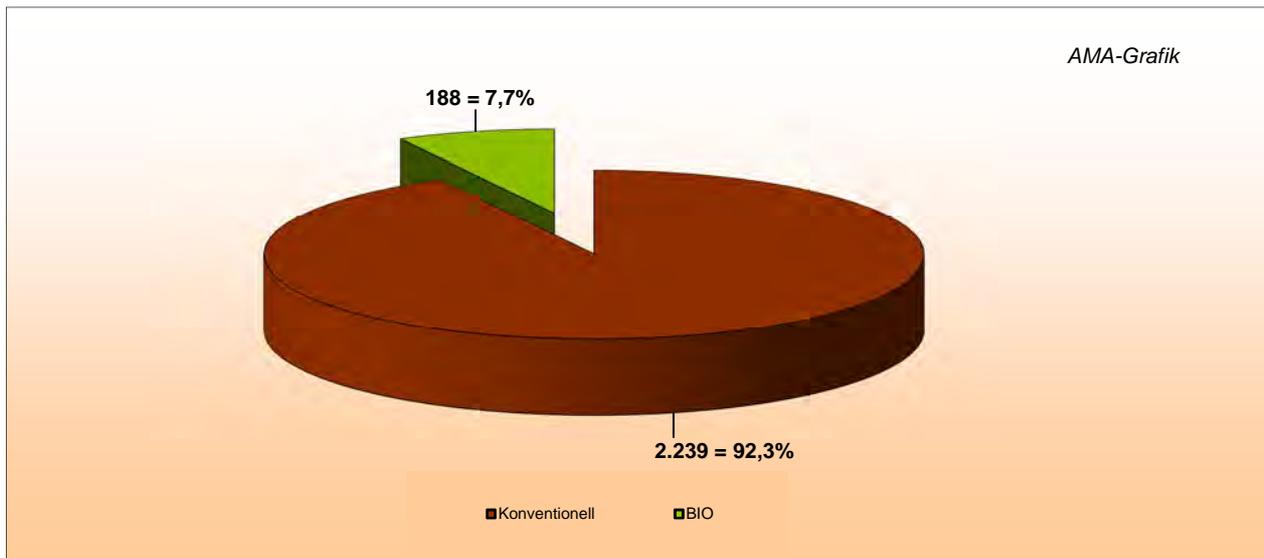
Gesamtmarktleistung Österreich Ernte 2014 in 1.000 t

1) Gesamtmarktleistung Vergleich Wirtschaftsjahr 2014/2015 mit 2013/2014 in 1.000 t



Quelle: AMA

2) Bio-Marktleistung Wirtschaftsjahr 2014/2015 in 1.000 t



Quelle: AMA

V MARKT UND PREISE INTERNATIONAL

J) EU-Getreide Bilanz Wirtschaftsjahr 2013/2014 – EU 28

Stand: Jänner 2015 (in Mio. t) , endgültig

	Weichweizen	Durumweizen	Gerste	Mais	Roggen	and. Getreide	Getreide insg.
Anfangsbestand vom 01.07.2013							
dav. Intervention Markt							
Insges. Anfangsbest.	9,3	0,1	4,2	13,0	0,5	1,3	28,6
Gesamtproduktion	135,0	8,0	60,6	66,6	10,1	24,3	304,5
Importe	1,8	1,9	0,0	15,0	0,1	0,4	19,2
Insges. zur Verfügung	146,1	10,0	64,8	94,6	10,7	26,0	349,8
- Menschl. Ernährung	48,0	7,8	0,4	4,9	3,0	1,4	65,6
- Saatgut	4,7	0,4	2,3	0,5	0,5	1,3	9,7
- Industrie	10,5	0,1	9,5	8,6	1,5	0,8	31,0
davon Bioethanol	4,4	0,0	0,9	3,3	0,8	0,5	9,9
- Tier. Ernährung	42,9	0,1	36,6	60,6	4,3	20,4	164,9
- andere	0,9	0,1	0,4	0,6	0,1	0,2	2,2
Verbrauch	107,1	8,5	49,1	75,2	9,4	23,4	273,4
Export	30,0	1,1	8,8	3,1	0,2	0,3	43,5
Gesamtverbrauch	137,1	9,6	57,9	78,3	9,6	23,7	316,9
Endbestand 30.06.2014	9,1	0,3	6,9	16,3	1,1	1,7	35,4

Quelle:EK

K) EU-Getreide Bilanz Wirtschaftsjahr 2014/2015 – EU 28

Stand: Dezember (in Mio. t) - Vorschau

	Weichweizen	Durumweizen	Gerste	Mais	Roggen	and. Getreide	Getreide insg.
Anfangsbestand vom 01.07.2014							
dav. Intervention							
Markt							
Insges. Anfangsbest.	9,1	0,3	6,9	16,3	1,1	1,7	35,4
Gesamtproduktion	147,2	7,7	60,1	72,6	8,7	26,1	322,4
Importe	4,0	2,2	0,1	7,0	0,1	0,3	13,7
Insges. zur Verfügung	160,3	10,2	67,2	95,9	9,8	28,2	371,5
- Menschl. Ernährung	48,0	8,0	0,4	5,0	3,0	1,4	65,6
- Saatgut	4,7	0,4	2,3	0,5	0,5	1,3	9,6
- Industrie	10,6	0,1	9,5	8,9	1,5	0,8	31,4
davon Bioethanol	4,5	0,0	0,9	3,6	0,8	0,5	10,3
- Tier. Ernährung	51,5	0,1	36,0	59,8	3,5	20,6	171,5
- andere	0,9	0,1	0,4	0,6	0,1	0,2	2,2
Verbrauch	115,7	8,5	48,5	74,7	8,6	24,4	280,4
Export	30,0	1,0	8,0	3,0	0,1	0,2	42,3
Gesamtverbrauch	145,7	9,6	56,5	77,7	8,7	24,5	322,7
Geschätzter Lagerstand 30.06.2015	14,6	0,6	10,6	18,1	1,1	3,7	48,8

Quelle: EK

L) EU – Bilanz für Ölsaaten für das Wirtschaftsjahr 2013/2014 – EU 28
Stand: Jänner 2015 (in Mio. t), endgültig

	Raps	Sojabohne	Sonnenblume	Gesamt
Anfangsbestand vom 01.07.2013			.	
Insges. Anfangsbest.	0,9	0,9	0,7	2,4
Gesamtproduktion	20,9	1,2	9,2	31,4
Importe	3,5	13,5	0,3	17,4
Insges. zur Verfügung	25,3	15,6	10,2	51,1
- Verbrauch	23,8	14,5	8,4	46,7
- Export	0,3	0,1	0,7	1,1
Gesamtverbrauch	24,1	14,6	9,2	47,8
Lagerstand 30.06.2014	1,3	1,0	1,0	3,3
Veränderungen des Endlagerstandes	0,4	0,1	0,3	0,9

Quelle: EK

M) EU – Bilanz für Ölsaaten für das Wirtschaftsjahr 2014/2015 – EU 28
Stand: Jänner 2015 (in Mio. t) - Vorschau

	Raps	Sojabohne	Sonnenblume	Gesamt
Anfangsbestand vom 01.07.2014			.	
Insges. Anfangsbest.	1,3	1,0	1,0	3,3
Gesamtproduktion	24,1	1,5	9,2	34,7
Importe	3,0	12,6	0,3	15,9
Insges. zur Verfügung	28,4	15,1	10,1	54,0
- Verbrauch	25,6	14,0	9,0	48,6
- Export	0,8	0,1	0,6	1,5
Gesamtverbrauch	26,4	14,0	9,6	50,1
Geschätzter Lagerstand 30.06.2015	2,0	1,1	0,9	3,9
Veränderungen des Endlagerstandes	0,7	0,1	-0,2	0,6

Quelle: EK

N) Welt-Versorgungsbilanz (2009/10 bis 2014/15)

Stand: Jänner 2015

	2009/10 Mio.t	2010/11 Mio.t	2011/12 Mio.t	2012/13 Mio.t	2013/14* Mio.t	2014/15** Mio.t	2014/15 : 2013/14 in v. H.
Mais							
Produktion	819	832	885	868	988	988	+ 0,0 %
Import	90	92	100	99	122	110	- 9,9 %
Verbrauch	823	850	883	865	953	971	+ 1,9 %
Export	97	91	117	95	131	112	- 15,0 %
Endbestände	144	127	132	138	172	189	+ 9,9 %
Weizen							
Produktion	685	652	698	658	715	722	+ 1,0 %
Import	134	132	149	144	157	156	- 0,6 %
Verbrauch	650	655	697	679	704	713	+ 1,3 %
Export	136	132	158	137	166	158	- 4,9 %
Endbestände	202	198	199	175	186	195	+ 4,8 %
Ölsaaten (Gesamt)							
Produktion	444	455	446	475	504	530	+ 5,2 %
Export	108	108	111	118	134	135	+ 0,7 %
Verbrauch	358	377	396	397	418	430	+ 2,9 %
Endbestände	72	82	66	67	80	104	+ 30 %
Sojabohne							
Produktion	261	264	239	268	284	313	+ 10,2 %
Export	93	92	92	101	113	116	+ 2,7%
Import	87	89	93	96	111	113	+ 1,8 %
Verarbeitung	210	221	228	230	240	252	+ 5,0 %
Endbestände	59	69	55	56	66	90	+ 36,4 %

Quelle: USDA

*Schätzungen

**Prognosen

O) Wöchentliche Marktpreise – Jänner

IVP-11/2014 = EUR 101,31		Brotweizen	Futtergerste	Körnermais
	Notierungsort	EUR/t	EUR/t	EUR/t
15.01.2015	Transdanubia (HU)	172,96	--	118,26
	Budapest	169,88	151,01	136,85
	Brünn	--	--	--
	Bratislava	149,56	--	107,36
	München	182,50	154,00	156,50
	Bologna	204,00	202,00	163,00
	Ljubljana	195,60	--	150,44
	Rouen	194,58	180,58	155,58
22.01.2015	Transdanubia (HU)	168,38	140,21	124,45
	Budapest	168,77	150,02	132,83
	Brünn	--	--	--
	Bratislava	149,47	104,35	104,24
	München	181,50	155,00	156,50
	Bologna	204,00	202,00	163,50
	Ljubljana	192,91	--	140,03
	Rouen	193,58	180,58	151,58
29.01.2015	Transdanubia (HU)	179,01	--	125,72
	Budapest	176,72	153,67	134,78
	Brünn	--	131,24	126,53
	Bratislava	153,84	120,80	104,51
	München	177,50	154,50	153,50
	Bologna	202,00	200,00	160,00
	Ljubljana	198,23	--	140,07
	Rouen	192,58	180,58	151,58

Quelle: EK

IVP-11/2014 = EUR 101,31		Notierungsort	Brotroggen
			EUR/t
15.01.2015	Polen	Centralno-Wschodni	130,47
		Kujawsko-Mazurski	--
	Slowakei	Bratislava	--
	Deutschland	München	--
		Dresden	145,00
	Tschechien	Brünn	--
		Praha (Delivered)	--
22.01.2015	Polen	Centralno-Wschodni	122,79
		Kujawsko-Mazurski	128,33
	Slowakei	Bratislava	--
	Deutschland	München	--
		Dresden	145,00
	Tschechien	Brünn	--
		Praha (Delivered)	156,62
29.01.2015	Polen	Centralno-Wschodni	127,66
		Kujawsko-Mazurski	128,49
	Slowakei	Bratislava	--
	Deutschland	München	164,00
		Dresden	140,00
	Tschechien	Brünn	142,49
		Praha (Delivered)	--

Quelle: EK

P) Großhandelsabgabepreise in Deutschland für Brotgetreide

in EUR/t	Notierung	Liefertermin	franko Hamburg	franko Niederrhein	ab Station Ostdeutschland	franko Oberrhein
E – Weizen	15.01.15	Feb. 15	235,00	--	210,00	--
	29.01.15	Feb. 15	228,00	--	208,00	--
A – Weizen	15.01.15	Feb. 15	215,00	--	195,00	--
	29.01.15	Feb. 15	215,00	--	193,00	--
Mahl-/Brotweizen	15.01.15	Feb. 15	205,00	192,00	185,00	186,00
	29.01.15	Feb. 15	198,00	191,00	178,00	186,00
Mahl-/Brotroggen	15.01.15	Feb. 15	163,00	--	146,00	--
	29.01.15	Feb. 15	158,00	--	142,00	--
Futtergerste	15.01.15	Feb. 15	174,00	--	155,00	--
	29.01.15	Feb. 15	172,00	--	149,00	--
						Franko Südoldenburg
Futterweizen	15.01.15	Feb. 15	190,00	--	--	188,00
	29.01.15	Feb. 15	187,00	--	--	185,00

Quelle: Agrarzeitung

Q) Auslandsbörse Bologna

Großhandelsabgabepreise der Getreidebörse in Bologna vom 05.02.2014

ITALIENISCHER WEIZEN	EUR/t
Weizen spez. Nr. 1, hl-Gew.78/79, 13% Protein	230,00 – 235,00
Weizen spez. Nr. 2, hl-Gew.78/79, 12% Protein	201,00 – 205,00
IMPORTWEIZEN	
Northern Spring, USA	298,00 – 300,00
Nr. 1 Canada W.R.S., Manitoba	300,00 – 302,00
Franz. Weizen, hl-Gew. 76	--
Österreich, Qual. 1: hl-Gew. 79, 15 % Protein	253,00 – 257,00
Österreich, Qual. 3: hl-Gew. 78, 12,5 % Protein	--
Deutschland, B-Qualität, hl-Gew. 77; 11,5 % Protein	202,00 – 205,00

Quelle: Börse Bologna vom 05.02.2015

R) Verkaufspreise für Pflanzenöle und deren Nachprodukte

in EUR/t fob Ölmühle vom 04.02.2015

	Rapsöl roh, fob HH	Sojaöl roh, fob HH	Sonnenblumenöl, fob ARAG	Palmöl roh, cif ARAG	Rapschrot, fob HH	Sojaschrot 44/45 % fob HH	Sojaschrot 48/49 % fob HH
Feb./Apr. 15	655	673	701	--	236	373	399
Mai / Juli 15	658	650	701	--	236	*)370	*) 393
Aug/Okt 15	660	650	706	586	+) 234,00	+) 368,00	+) 394,00
Nov/jan 16	-	660	719	573	xx) 229,00	--	--
Raffinat	708,00	723	fca RDM	659,00	--	--	--

Quelle: AMI Bericht Nr. 6 vom 05.02.2015

fca: free carrier Rotterdam Preise: T5 nachhaltig
 ARAG = Amsterdam, Rotterdam, Antwerpen, Gent
 HH = Hamburg
 RD = Rotterdam

+)April *)März 15
 xx) Mai/juli **) MärApr 15

S) Internationale Getreidenotierungen lt. Wochenmeldung des IGC London

	27.01.2015		20.01.2015	28.01.2014
	US\$/t	EUR/t	EUR/t	
WEIZEN				
US No 2 HRW, 11,5 %,Golf	**) 248,00	217,54	224,14	208,76
US No 2 SRW, Golf	**) 240,00	210,53	212,93	188,32
US DNS 14 % (PNW)	**) 285,00	250,00	261,21	264,23
Argentina, Up River	*) 250,00	219,30	215,52	240,88
EU, Franz., grade 1 a)	*) 225,72	197,37	199,00	198,00
EU, Germany, B-Qualität	*) 234,00	205,26	207,76	201,46
EU, Unites Kingdom, Feed	**) 204,00	178,95	179,31	192,70
Canada CWRS 13,5%, St. Law.	**) 282,00	247,37	261,21	--
Black Sea Milling	**) 253,00	221,93	222,41	205,11
Australia ASW	*) 255,00	223,68	223,28	181,75
Mais				
US Yellow Corn 3, fob Golf	**) 181,00	158,77	157,76	154,74
Brasilien, Paranagua	--	--	--	158,39
Argentina, up River	*) 178,00	156,14	156,03	156,93
Gerste				
EU, France, Feed a)	*) 210,00	184,21	182,76	173,72
EU, France, Spring Malting	--	--	212,93	189,78
Argentina Feed	*) 215,00	188,60	185,34	164,23
Australia (Adelaide) Feed	*) 247,00	216,67	214,66	165,69
Australia (Adelaide) Malting	*) 279,00	244,74	243,97	191,24
Canada (St. Lawrence), Malting	--	--	--	--
Black Sea Feed	--	--	184,48	176,29
US Golf to EU (B) (1)				
US Golf to EU (B) (1)	10,00	8,77	9,48	18,25
US Golf to Japan (B) (1) (2)				
US Golf to Japan (B) (1) (2)	32,00	28,07	28,45	38,69
US Golf to Korea, Rep. (B) (1)				
US Golf to Korea, Rep. (B) (1)	33,00	28,95	29,31	39,42
Brazil to EU (A) (3)				
Brazil to EU (A) (3)	23,00	20,18	20,69	24,09

Quelle: IGC Grain Market indicators vom
 20.01.2015 EUR 1,00 = US\$ 1,16
 30.12.2014 EUR 1,00 = US\$ 1,14

*) Jänner
 **) Termin für Feb. 2015

(1) über 50.000 t
 (2) schweres Getreide
 (3) 10.000 t - 15.000 t
 a) Notierung Fob Rouen

T) Notierungskurse - Französisches Getreide

in EUR/t	07.01.2015	14.01.2015	21.01.2015	28.01.2015
Fob Rouen:				
Weizen French Channel 1	204,38	198,38	201,38	193,38
Weizen French Channel 2	202,38	195,38	194,38	189,38
Futtergerste	183,38	183,38	186,38	183,38
Fob La Pallice:				
Weizen French Atlantic 1	210,58	202,58	207,58	198,58
Durumweizen	--	--	--	--
Fob Rhein:				
Futtermais	155,58	154,58	150,58	149,58

Quelle: France Agri Mer

U) EU – Einfuhrpreise für Getreide und Soja

in EUR /t, cif Rotterdam

cif Rotterdam	04.02.15	28.01.14	Jän. 15	Jän. 14
Futtergerste	--	181,98	179,77	185,12
Sojabohnen, US	351,15	354,42	355,64	415,38
Sojaschrot	370,62	377,08	374,84	400,84
Mais, EU	--	167,00	170,33	175,33
1 US\$ = EUR	0,87	0,88	0,86	0,73

Quelle: AMI Bericht Nr. 6 vom 05.02.2015, Kurse lt. AMI, Loko-Preise

V) Terminnotierungen für Weizen in EUR/t

MATIF Marché à Terme International de France, Paris							
Weizen	15.01.15	22.01.15	29.01.15		15.01.14	22.01.14	29.01.14
März 2015	192,00	197,75	187,50	März 2014	193,00	193,00	190,00
Mai 2015	192,75	197,75	188,75	Mai 2014	190,00	190,00	187,00
Sep. 2015	189,25	192,75	187,00	Nov. 2014	184,50	184,00	181,75
Dez. 2015	190,50	193,50	186,75	Jän. 2015	185,25	185,00	182,50
CBoT Chicago Board of Trade, USA							
März 2015	167,76	169,99	164,26	März 2014	153,32	151,61	148,98
Mai 2015	168,36	171,02	165,89	Mai 2014	155,26	153,43	150,19
Juli 2015	169,76	172,13	167,76	Juli 2014	157,01	155,05	151,14
Sep. 2015	172,01	174,58	170,60	Sep.2014	159,52	157,42	153,37

Quelle: Agrarzeitung

Kurse lt. ECB, EUR 1,00 = US\$ 1,18 vom 14.01.2015, EUR 1,00 = US\$,1,16 vom 21.01.2015, EUR 1,00 = US\$ 1,13 vom 28.01.2015

W) Terminnotierungen für Mais in EUR/t

MATIF Marché à Terme International de France, Paris							
Mais	15.01.15	22.01.15	29.01.15		15.01.14	22.01.14	29.01.14
März 2015	157,00	157,00	152,50	März 2014	172,50	172,50	171,75
Juni 2015	161,25	162,00	158,50	Juni 2014	173,50	174,25	173,75
Aug. 2015	165,00	165,25	163,50	Aug. 2014	172,50	175,50	175,00
Nov.2015	170,25	169,75	167,00	Nov.2014	177,75	176,25	175,00
CBoT Chicago Board of Trade, USA							
März 2015	127,12	131,69	130,04	März 2014	123,25	123,39	123,76
Mai 2015	129,62	134,32	132,92	Mai 2014	125,49	125,35	125,64
Juli 2015	131,79	136,61	135,53	Juli 2014	127,52	127,08	127,16
Dez. 2015	136,29	141,02	140,84	Dez.2014	130,63	129,54	129,32

Quelle Agrarzeitung

Kurse lt. ECB, EUR 1,00 = US\$ 1,18 vom 15.01.2015, EUR 1,00 = US\$,1,16 vom 21.01.2015, EUR 1,00 = US\$ 1,13 vom 28.01.2015

X) Terminnotierungen für Raps in EUR/t

MATIF Marché à Terme International de France, Paris							
Raps	15.01.15	22.01.15	29.01.15		15.01.14	22.01.14	29.01.14
Feb. 2015	355,25	355,00	339,00	Feb. 2014	363,00	357,00	363,25
Mai 2015	354,00	354,50	343,50	Mai 2014	356,25	354,75	357,75
Aug. 2015	351,25	350,50	341,25	Aug. 2014	348,75	347,25	347,00
Nov. 2015	352,00	351,75	344,50	Nov. 2014	350,50	349,00	347,25
WCE Winnipeg Commodity Exchange, Kanada-Canola Raps							
Jan. 2015	329,41	--	--	Jän. 2014	277,65	--	--
März 2015	319,61	325,50	326,19	März 2014	283,89	289,33	280,53
Mai 2015	317,20	319,71	322,77	Mai 2014	290,20	295,64	287,04
Juli 2015	315,07	314,93	317,73	Juli 2014	296,17	301,34	292,83

Quelle: Agrarzeitung

Kurse lt. ECB, EUR 1,00 = CAD\$ 1,40 vom 15.01.2015, EUR 1,00 = CAD\$,1,40 vom 21.01.2015, EUR 1,00 = CAD\$ 1,41 vom 29.01.2015

Y) Ölsaaten u. Futtermittel

Großhandelsabgabepreis für Ölrapss

ab Ölmühle in EUR / t				
Liefertermin	Notierung vom	Hamburg	Rostock	Mannheim
Mai 2015	15.01.2015	360,00	358,00	362,00
	21.01.2015	363,00	361,00	364,00
	29.01.2015	349,00	347,00	350,00
Aug. 2015	15.01.2015	349,00	347,00	351,00
	21.01.2015	350,00	348,00	352,00
	29.01.2015	340,00	338,00	341,00

Quelle: Agrarzeitung

Großhandelsabgabepreis für Rapsschrot

ab Station in EUR / t				
Liefertermin	Notierung vom	Hamburg	Rostock	Niederrhein
Mai 2015	15.01.2015	234,00	231,00	227,00
	21.01.2015	231,00	229,00	225,00
	29.01.2015	243,00	234,00	224,00
Aug. 2015	15.01.2015	226,00	223,00	227,00
	21.01.2015	224,00	222,00	218,00
	29.01.2015	--	--	217,00
Nov. 2015	15.01.2015	221,00	--	--
	21.01.2015	232,00	--	--
	29.01.2015	--	--	225,00

Quelle: Agrarzeitung

Großhandelsabgabepreis für Sojaschrot

ab Station in EUR / t				
Liefertermin	Notierung vom	Hamburg	Magdeburg	Mainz
Feb. 2015	15.01.2015	360,00	370,00	368,00
	21.01.2015	370,00	380,00	383,00
	29.01.2015	378,00	388,00	393,00
Mai 2015	15.01.2015	328,00	338,00	--
	21.01.2015	329,00	339,00	337,00
	29.01.2015	--	--	347,00
Nov. 2015	15.01.2015	326,00	336,00	--
	21.01.2015	--	--	--
	29.01.2015	--	--	--

Quelle: Agrarzeitung

Z) Düngemittel - Ostseehäfen

in EUR / t					
Notierung vom	KAS	Harnstoff gran.	AHL *)	DAP **)	40er Kornkali
04.02.2015	283,00	360,00	220,00	498,00	262,00

Quelle: Agrarzeitung

*) AHL: Ammoniumnitrat-Harnstoff-Lösung (Flüssigdünger)

***) DAP: Diammonphosphat

AA) Außenhandel – EU (28)

Erteilte Lizenzen in 1.000 t – Stand per 28.01.2015

	EU-28				EU-28				EU-27			
	01.07.2014 – 27.01.2015				01.07.2013 – 28.01.2014				02.07.2012 – 22.01.2013			
	Export + Nahrungs- mittelhilfe	Export	Nahrungs- mittelhilfe	Import	Export + Nahrungs- mittelhilfe	Export	Nahrungs- mittelhilfe	Import	Export + Nahrungs- mittelhilfe	Export	Nahrungs- mittelhilfe	Import
A) 1. Weichweizen	16.715	16.715	0	1.897	17.321	17.321	0	1.180	10.802	10.802	0	2.620
2. Weizenmehl	471	471	0	18	471	471	0	13	465	465	0	30
B) 1. Hartweizen	531	531	0	1.699	390	390	0	919	592	592	0	918
2. Hartweizengrieß	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0
C) Summe A+B	17.717	17.717	0	3.614	18.182	18.182	0	2.112	11.860	11.860	0	3.568
D) 1. Gerste	5.093	5.093	0	58	4.830	4.830	0	15	3.088	3.088	0	15
2. Malz	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
E) Mais	1.664	1.664	0	5.217	2.110	2.110	0	7.073	635	635	0	6.264
F) 1. Roggen	126	126	0	0	83	83	0	0	50	50	0	0
2. Roggenmehl	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
G) Hafer	103	103	0	0	131	131	0	54	45	45	0	0
H) Sorghum	0	0	0	36	0	0	0	138	0	0	0	246
I) and. Getreide	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
J) Summe D. bis I.	6.986	6.986	0	5.275	7.154	7.154	0	7.280	3.818	3.818	0	6.625
K) Gesamtsumme	24.703	24.703	0	8.889	25.336	25.336	0	9.392	15.678	15.678	0	10.193

Quelle: EK

VI GRAFIKEN INTERNATIONAL

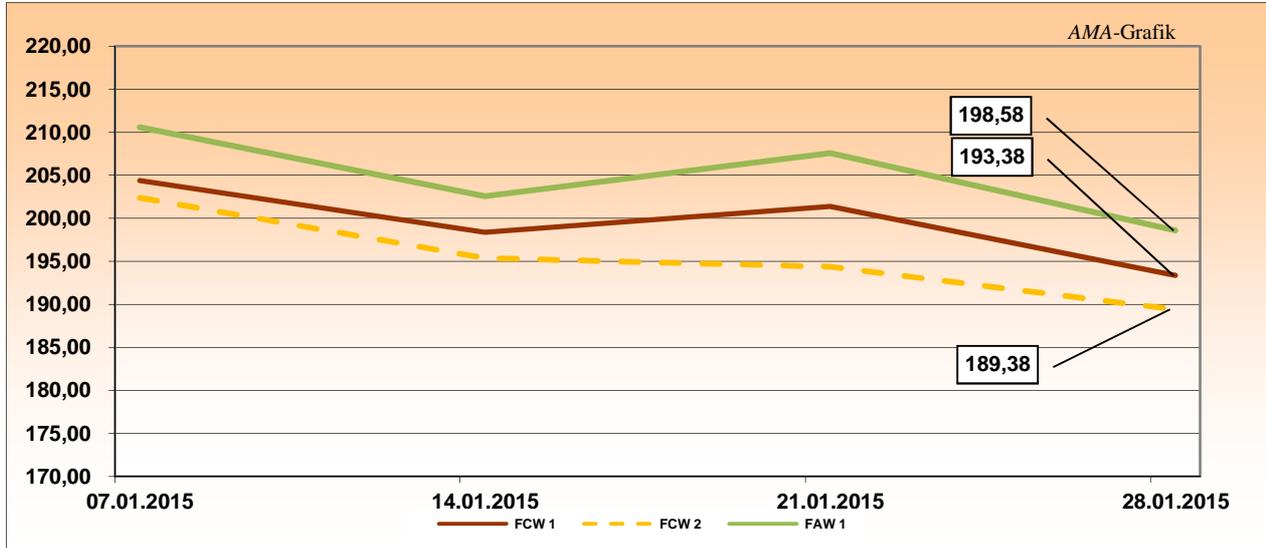
BB) Internationale Getreidenotierungen

1) Amerikanischer Weizen und Mais in EUR/t



Quelle: IGC

2) Französischer Weizen - Notierung fob Rouen in EUR/t



Quelle: France Agri Mer

Weizen FCW 1: French Channel Wheat Classe 1, bis 12,5 % Protein, fob Rouen

Weizen FCW 2: French Channel Wheat Classe 2, bis 11,5 % Protein, fob Rouen

Weizen FAW 1: French Atlantic Wheat Classe 1, bis 11 % Protein, fob La Pallice

Der Marktbericht Getreide und Ölsaaten erscheint monatlich.

Dieser Bericht ist auf der Webseite der Agrarmarkt Austria (www.ama.at) im Internet verfügbar.

Die nächste Ausgabe wird voraussichtlich am 10. März 2015 erscheinen.

Impressum:

Informationen gemäß § 5 E-Commerce Gesetz und Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz

Medieninhaber, Herausgeber, Vertrieb: Agrarmarkt Austria

Redaktion: GBI/Abt. 3 – Referat 8
Dresdner Straße 70
1200 Wien
UID-Nr.: ATU16305503
DVR-Nr.: 0719838
Telefon: +43 1 33151-0
Fax: +43 1 33151-396
E-Mail: peter.schluge@ama.gv.at
kurt.wittmann@ama.gv.at
thomas.widhalm@ama.gv.at

Vertretungsbefugt:

Dipl.-Ing. Günter Griesmayr, Vorstandsvorsitzender und Vorstand für den Geschäftsbereich II
Dr. Richard Leutner, Vorstand für den Geschäftsbereich I

Die Agrarmarkt Austria ist eine gemäß § 2 AMA-Gesetz, BGBl. Nr. 367/1992 eingerichtete juristische Person öffentlichen Rechts, deren Aufgaben im § 3 festgelegt sind. Sie unterliegt gemäß § 25 AMA-Gesetz der Aufsicht des Bundesministers für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft.

Hersteller: Eigendruck

Verlagsrechte: Die in dieser Broschüre veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte sind vorbehalten. Nachdruck und Auswertung der von der AGRARMARKT AUSTRIA erhobenen Daten sind mit Quellenangabe gestattet. Alle Angaben ohne Gewähr.